DAS SANDKORN
THEATER & MEHR

Tickets:
www.reservix.de
Tickethotline:
Tel. 0721 83 152 970

Hermann Hesse
Der Steppenwolf

THEATERHAUS

www.das-sandkorn.de

Der Steppenwolf

Harry Haller hat es sich im Selbstmitleid hübsch bequem gemacht. Im Elfenbeinturm seines Weltekels vermeidet er – wenn möglich – den Kontakt zu Anderen. Er sucht Deckung in der Anonymität elitärer Kulturveranstaltungen und in den Nischen der Weinlokale, um nach regelmäßig heraufbeschworenen Rauschzuständen erneut Anlass für seine Klagen zu finden.

Die Inszenierung versucht den Protagonisten aus seiner Nische zu locken. In der scheinbaren Intimität einer Talkshow wird er mit den Opfern seiner Ablehnung konfrontiert, um sich Schritt für Schritt dem feigen, zerstörungswütigen bis mordgierigen Wesen anzunähern, zu dem er sich selbst gemacht hat.

Die innere Zerrissenheit des Menschen ist ein Thema, das gerade Jugendliche oft bewegt. Dem Prozess der Selbstvergewisserung ausgesetzt, stellen sich insbesondere in jungen Jahren existentielle Fragen nach dem Sinn des Lebens. Mit dieser Inszenierung von Hesses Jahrhundertroman will DAS SANDKORN diese grundlegenden Fragen mit den Mitteln der Bühne in den Fokus rücken. Die Umsetzung auf der Bühne bietet Heranwachsenden, und nicht nur ihnen, einen Ansatz zum Nachdenken über sich selbst und eine Diskussionsgrundlage zur Frage „Was ist der Mensch?“.

Termine Februar bis März

Februar

Premiere
Do. 07.02.19 Fabrik 19.00 Uhr
Fr. 08.02.19 Fabrik 19.00 Uhr
Sa. 09.02.19 Fabrik 19.00 Uhr
Di. 12.02.19 Fabrik 19.00 Uhr
Di. 19.02.19 Fabrik 19.00 Uhr
Di. 26.02.19 Fabrik 19.00 Uhr

März

Mo. 18.03.19 Fabrik 10.00 Uhr
Di. 19.03.19 Fabrik 19.00 Uhr
Di. 26.03.19 Fabrik 19.00 Uhr

Tickets:
www.reservix.de
Telefon 0721 83 152 970
www.das-sandkorn.de

Einlass ist jeweils 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Der Steppenwolf

Von Hermann Hesse

Für die Bühne eingerichtet von Joachim Lux

PABLO	**Sven Djurovic**
HERMINE	**Michelle Brubach**
MARIA, DER PROFESSOR, DIE BACHSÄNGERIN	**Silvie Fazlija**
HARRY HALLER	**Dirk Emmert**
Regie/dramaturgische Bearbeitung/Ausstattung/Bühnenbild	**Eric van der Zwaag**
Regieassistenz/Mitarbeit Ausstattung	Renana Hoyer
Bühnenbau	Raffael Debatin / Sebastian Giesinger
Technische Einrichtung und Veranstaltungstechnik	Patrick Massler / Marvin Wallburg
Abendspielleitung	Hans Peter Dörig
Kommunikation / Pressearbeit	Tatjana Rauch
Gestaltung Plakat und Programmheft	David Hollstein
Bühnenfotos	Jürgen Schurr
Theaterbüro	Sanja Golemovic

Dauer der Aufführung ca. 80 Minuten.
Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main
Ton-, Video- und Fotoaufnahmen während der Vorstellung sind nicht gestattet.
Bitte stellen Sie vor Beginn der Vorstellung fest, ob Sie sich und andere durch ein Signal Ihres Mobiltelefons vom Bühnengeschehen ablenken werden.
Wir danken allen, die diese Produktion unterstützen, insbesondere unseren Anzeigenkunden.

Der Neustart von DAS SANDKORN – THEATER & MEHR wurde möglich durch die Unterstützung folgender Gründungs-Förderer:

Hoepfner Bräu Häuser zum Wohlfühlen

Klavierhaus Claudio Labianca Offenburg

CL Caemmerer Lenz Rechtsanwälte

Stadtwerke Ettlingen

Textile Wohnideen Mario Öhlinger

Buhlsche Mühle Tagungszentrum Ettlingen

Freundeskreis **DAS SANDKORN THEATER & MEHR**

Sparkasse Karlsruhe

Melitta Büchner-Schöpf

DAS SANDKORN – THEATER & MEHR wird gefördert durch die Stadt Karlsruhe, das Land Baden-Württemberg und vom Freundeskreis DAS SANDKORN – THEATER & MEHR e.V.

Karlsruhe

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Impressum: „Der Steppenwolf" von Hermann Hesse · Produktion Nr. 11 · Spielzeit 2018/19 · Premiere am 07. Februar 2019
SANDKORN-Studio im Theaterhaus am Mühlburger Tor, Karlsruhe · Herausgeber: DAS SANDKORN – THEATER & MEHR, Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe · Tel. (0721) 83 152 970 · Geschäftsführung: Günter Knappe (kaufmännischer Leiter), Erik Rastetter (künstlerischer Leiter)
Programmheft-Redaktion: Tatjana Rauch, Erik Rastetter, Eric van der Zwaag · E-Mail: info@das-sandkorn.de
Internet: www.das-sandkorn.de

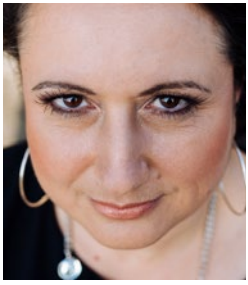
© Grünschloß

Eric van der Zwaag

ist in Duisburg (NRW) aufgewachsen. Er studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Graz/Österreich. Nach Engagements an verschiedenen deutschsprachigen Bühnen war er von 2006 bis 2011 als Oberspielleiter am Theater Reutlingen engagiert. Seit 2011 lebt er in Karlsruhe und arbeitet freiberuflich als Schauspieler, Regisseur, Sprecher und Theaterpädagoge. Im neuen DAS SANDKORN – THEATER & MEHR führte er bereits 2018 Regie für das Fussballstück „Der rote Löwe" von Patrick Marber.

Dirk Emmert

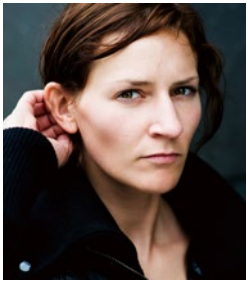
Seit 1998 ist Dirk Emmert auf zahlreichen Bühnen in verschiedenen Rollen zu sehen. Nach vielen Jahren als Ensemble-Mitglied des Kammertheaters Karlsruhe spielte er unter anderem den „Eingebildeten Kranken" und „Leonce und Lena" an der Büchner-Bühne Riedstadt sowie den „Macho Man" und den Leo Leike in „Gut gegen Nordwind" am Theaterschiff Heilbronn. Aktuell ist er am Stuttgarter Theater der Altstadt im Musical „Heisse Ecke" und in Brechts „Mutter Courage und ihre Kinder" zu sehen. Im vormaligen Sandkorn-Theater hat der gebürtige Mannheimer u. a. bei „Andorra" mitgewirkt, im neuen DAS SANDKORN – THEATER & MEHR als Kidd im Fussballstück „Der rote Löwe" von Patrick Marber.
www.dirkemmert.de



© Markus Ott

Silvie Fazlija

Silvie Fazlija ist Diplom-Musicaldarstellerin und Diplompädagogin für Gesang (Studium an der Musikhochschule Felix Mendelssohn-Bartholdy, Leipzig). Nach mehreren Musicalproduktionen und Tourneen ist sie seit 2002 als freischaffende Sängerin und Vocalcoach tätig. Sie steht u. a.mit dem Palatine Jazz Orchestra „pajazzo" auf der Bühne. Regelmäßig ist sie in romantischer Mission unterwegs, singt bei Trauungen und begleitet mit „Mellow Mood" Empfänge und Firmenevents mit Jazz- und Loungemusik. Im SANDKORN ist sie zudem als Modedesignerin Uschi in der erfolgreichen Produktion „1968 – Als der Planet Feuer fing" zu sehen.
www.silviefazlija.de



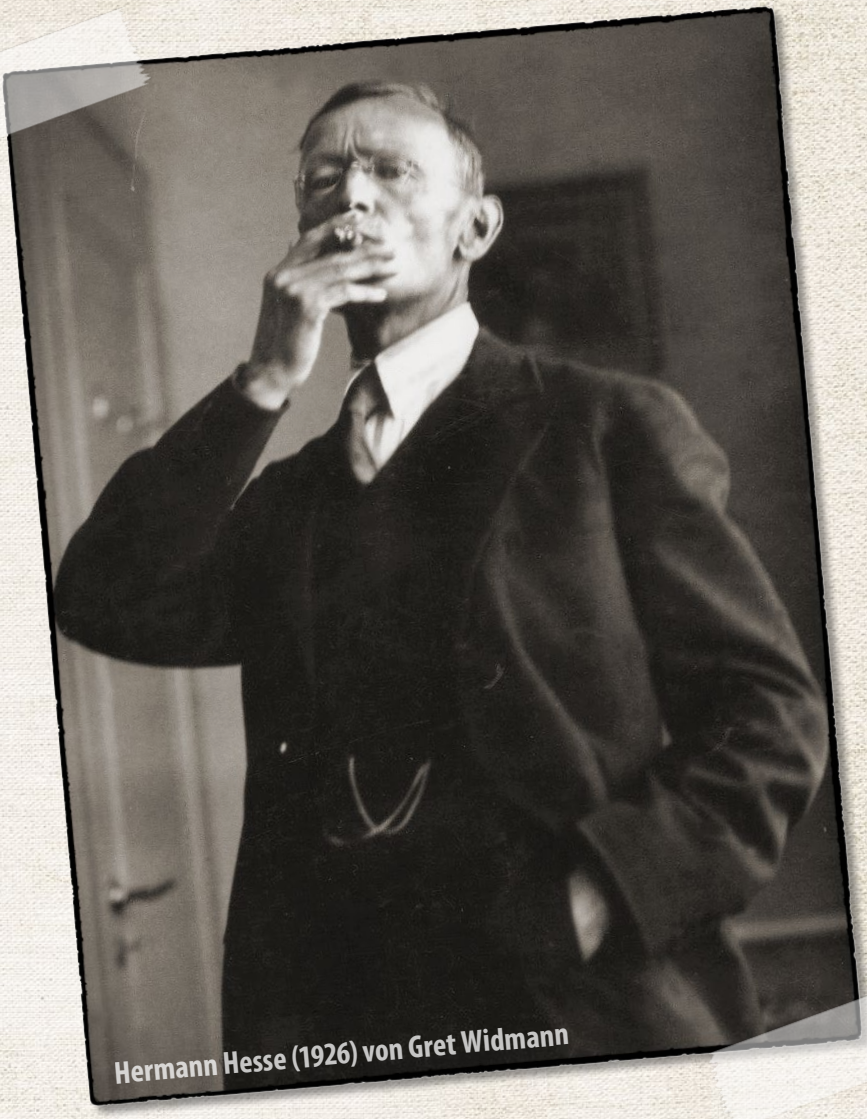
© David Reisler

Michelle Brubach

wurde 1985 in der Pfalz geboren. Nach dem Abitur zog es sie nach Wiesbaden, wo sie ihr Schauspielstudium 2009 erfolgreich abschloss. Ihr Erstengagement brachte sie ans Sandkorn nach Karlsruhe, wo sie u. a. als Inès in „Geschlossene Gesellschaft", als Kattrin in Brechts „Mutter Courage und ihre Kinder" oder auch als Vicky in „Der nackte Wahnsinn" zu sehen war. Weitere Engagements in Singen, Stuttgart, am Renitenztheater und Rothenburg o. d. Tauber folgten. Zuletzt war sie bei den Schlossfestspielen in Ettlingen tätig. Zur Zeit ist sie in „Ein Volksfeind" im Theater am Puls in Schwetzingen zu sehen. Überdies arbeitet sie als Synchronsprecherin für TV-Serien und als Sprecherin für Arte.
www.michellebrubach.de

Sven Djurovic

besuchte die Schauspielschule in Köln. Während des Studiums spielte er „Mephisto" bei der internationalen Theaterproduktion „Faust en Afrique" in der guineischen Hauptstadt Conakry. Seit 2011 ist er als freischaffender Schauspieler deutschlandweit unterwegs. Stationen waren u. a. das Beethoven-Haus Bonn, das Grenzlandtheater Aachen (als Christian in „Cyrano") oder die Theaterei Herrlingen bei Ulm (als Ariel in Shakespeares „Der Sturm" oder als Daniel in „Macho Man"). Aktuell steht er als Claude in „Illusionen einer Ehe" am Baal Novo Theater in Offenburg auf der Bühne. Im SANDKORN spielte er 2018 bereits das Solo-Stück „Du bist meine Mutter" und in der Kabarettproduktion „Aber bitte mit Panik!". Dreherfahrungen sammelte er bei Kurzfilm-Produktionen wie auch beim ZDF, WDR und RTL.
www.sven-djurovic.ch



Hermann Hesse (1926) von Gret Widmann

© Mit freundlicher Genehmigung des Suhrkamp-Verlages

„Was mich betrifft, so bin ich Zimmergesell,
Psychisch belastet und leicht homosexuell,
Leider aber nicht mehr potent
Oder was der Volksmund so nennt."

Hermann Hesse, gestrichene Passage aus dem Gedicht Schizophren (1927)
Aus: Kleine, Gisela: Ninon und Hermann Hesse. Biographie eines Paares. Insel, 2017

„Furchtbar unangenehm hat es mich berührt, dass ich dabei mit figurieren muss, besonders, da die Art, wie dies geschieht, durchaus nicht den Tatsachen entspricht (...)
Am liebsten wäre mir ja gewesen, wenn Du mich GANZ eliminiert hättest aus dem Buch, wie Du es mit den Kindern tatest."

Mia Hesse an Hermann Hesse, Mai 1927

Szene (nicht verwendet)

DER MODERNE MENSCH

HARRY
Ich aß und trank und während ich aß und trank, steigerte sich in mir das Gefühl des Abwelkens und Abschiedfeierns.

HERMINE
Sentimentaler Kitsch.

HARRY
Während ich aß und trank, steigerte sich dies süße und schmerzlichinnige Gefühl einer nie ganz gelösten, nun aber zur Lösung reifwerdenden Verwachsenheit mit all den Schauplätzen und Dingen meines früheren Lebens.

HERMINE
Sentimental. Der moderne Mensch nennt das Sentimentalität.

HARRY
Der moderne Mensch liebt die Dinge nicht mehr. Er liebt nicht einmal sein Heiligstes, sein Automobil, das er baldmöglichst gegen eine bessere Marke hofft tauschen zu können.

PABLO
Können Sie diesen, wie Sie sagen, modernen Menschen genauer beschreiben, Herr Haller?

HARRY
Der moderne Mensch ist schneidig, tüchtig, gesund, kühl und straff, ein vortrefflicher Typ, er wird sich im nächsten Krieg fabelhaft bewähren.

PABLO
Was macht das mit Ihnen? Macht Sie das traurig? Wütend? Neidisch?

HARRY
Mir lag nichts daran, ich war kein moderner Mensch noch auch ein altmodischer, ich war aus der Zeit herausgefallen und trieb dahin, dem Tode nah, zum Tod gewillt.

Skizze: Eric van der Zwaag

IHR BECHTLE IT-SYSTEMHAUS.

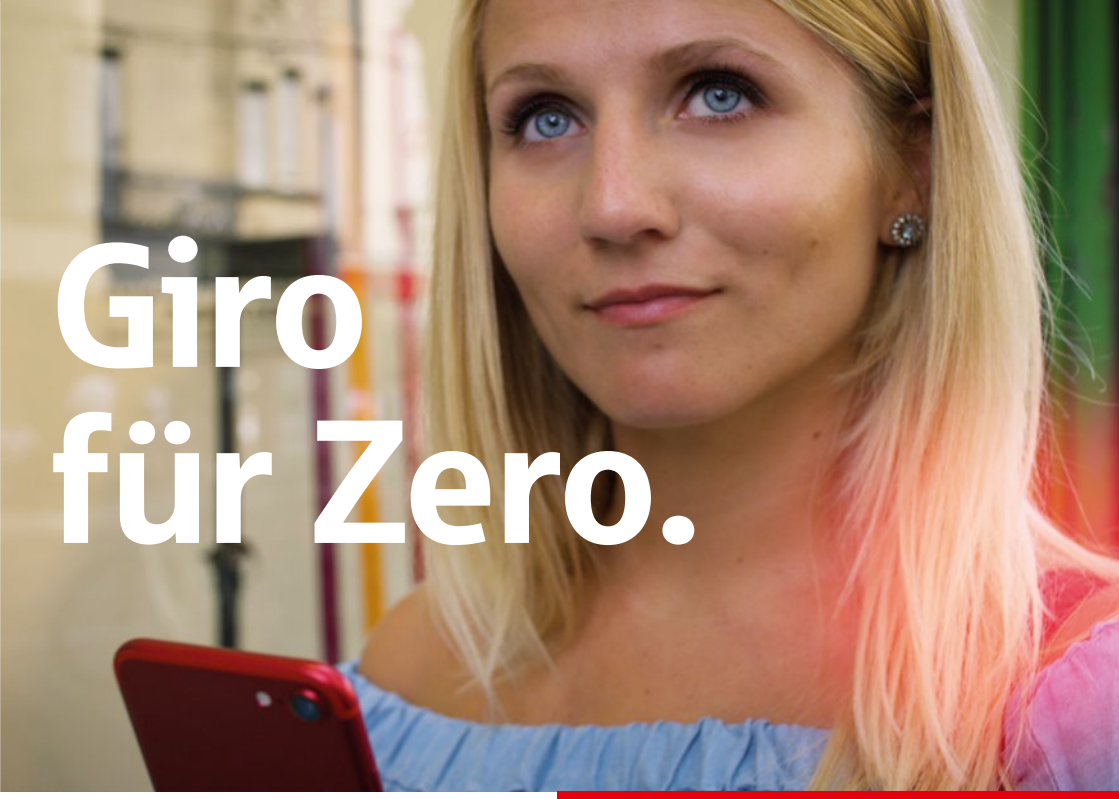
Innovativ. Zukunftsstark.

Bechtle GmbH & Co. KG
IT-Systemhaus Karlsruhe
Bernhard-Lichtenberg-Straße 103
76189 Karlsruhe

bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE



Giro für Zero.

0€*

Girobest für junge Erwachsene – unser kostenloses* Girokonto, das man immer bei sich hat.

*Pro Kunde besteht die Möglichkeit für ein kostenloses Girobest. Die Kontoführung, beleglose Buchungen, die Sparkassen-Card (Debitkarte), alle Auszahlungen von Bargeld mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) an Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe – alles kostenlos ab 1.500 Euro mtl. Gehaltseingang (ohne Mindesteingang kostenlos bis 26 Jahre und von 27 bis 29 Jahre mit Nachweis für alle Schüler, Studenten, Azubis sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst), sonst 7,90 Euro pro Monat.

sparkasse-karlsruhe.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Karlsruhe

STEINWAY & SONS

„To build the best piano possible“

– Henry E. Steinway –

IHR STEINWAY & SONS PARTNER FÜR KARLSRUHE

Klavierhaus
CLAUDIO LABIANCA

KLAVIERHAUS CLAUDIO LABIANCA GMBH
AUTORISIERTER STEINWAY & SONS VERTRAGSHÄNDLER
ZÄHRINGERSTRASSE 2-4 · 77652 OFFENBURG · **TELEFON** (0781) 970 72 80
BESUCHEN SIE UNSERE EXKLUSIVEN AUSSTELLUNGSRÄUME IN DER VILLA HAAS IN OFFENBURG.

WWW.KLAVIERHAUS-LABIANCA.DE